

1. Überblick über die berücksichtigten Maßnahmen der adaptierten ökosozialen Steuerreform (inklusive des Steuermodells zur Entlastung von GeringverdienerInnen)

Die nachfolgende Darstellung (Tabelle 1) enthält die berücksichtigten Maßnahmen, die in der adaptierten Version vom 13.12.2021 der ökosozialen Steuerreform umgesetzt werden sollen. Zusätzlich ist auch die Entlastung von GeringverdienerInnen in Form eines Steuermodells bzw. einer Beitragssenkung zur Krankenversicherung für Bauern und Selbständige, die nun außerhalb der ökosozialen Steuerreform beschlossen werden soll, erfasst. Die budgetrelevanten Werte für die CO₂-Bepreisung sind den Schätzungen des BMF entnommen und weichen etwas von den Schätzungen des Endberichts „Volkswirtschaftliche und fiskalische Effekte der ökosozialen Steuerreform“, einer Studie von EcoAustria für das Bundesministerium für Finanzen, insbesondere für das Jahr 2023, ab. Damit soll jedoch eine Konsistenz für die Wirkungsfolgenabschätzung erreicht werden. Die dargestellten Reformschritte werden für die Analyse mit dem Makromodell PuMA herangezogen.

Tabelle 1: Berücksichtigte Steuerreformmaßnahmen für die Simulation (Beträge in Mio. Euro)

Adaptierte Reform	Analysepaket	2022	2023	2024	2025
CO₂-Bepreisung und Rückerstattung		955	585	320	155
CO ₂ (30/35/45/55) ab 01.07.2022	1	-500	-1.000	-1.400	-1.700
Carbon Leakage Regelung ab 01.07.2022	1	75	100	125	150
Härtefall Regelung ab 01.07.2022	1	75	100	100	100
Rückerstattung Landwirtschaft	1	30	35	40	45
Eigenstrom-Befreiung ab 01.07.2022	4	25	50	55	60
Regionalbonus ab 01.01.2022	3	1.250	1.300	1.400	1.500
Entlastung private Haushalte		1.494	3.096	3.898	4.201
Entlastung GeringverdienerInnen (Steuermodell SV-Bonus+KV-Senkung Selbständige/Bauern) rückwirkend ab 2021	3	611	711	711	711
Senkung Lohnsteuer 2. Tarifstufe ab 01.07.2022	2	750	1.750	2.050	2.150
Senkung Lohnsteuer 3. Tarifstufe ab 01.07.2023	2		200	500	600
Familienbonus 2.000 Euro (650/450) ab 01.07.2022	4	75	350	525	600
Mitarbeitererfolgsbeteiligung (bis 3.000 Euro) ab 01.01.2022	4	50	75	100	125
Mietkaufmodell gemeinnütziger Wohnbau (Vorsteuer auf 10 Jahre) ab 01.01.2022	4	8	10	12	15
Entlastung Unternehmen			70	890	1.260
Öko-Absetzbarkeit (thermische Sanierung, Heizkesseltausch) ab 01.07.2022	5		20	40	60
(Öko-)Investitionsfreibetrag ab 01.01.2023	5			350	350
Senkung KÖSt.-Satz auf 2023 und 2024 (jeweils 1 Prozentpunkt)	5			300	700
Erhöhung Gewinnfreibetrag (Grundfreibetrag) auf 15 Prozent ab 01.01.2022	5		50	50	50
Erhöhung Wert für Geringwertige Wirtschaftsgüter (von 800 auf 1.000 Euro) ab 01.01.2023	5			150	100
Andere Maßnahmen		500	-5	-5	-20
Besteuerung Kryptowährung			-5	-5	-20
Begünstigung von Corona-Prämien (2021)		500			
Gesamtentlastung		2.949	3.746	5.103	5.596

Quelle: Bundesministerium für Finanzen - Erstellt mit Datawrapper

2. Simulationsergebnisse mit PuMA

Nachfolgend werden die Simulationsergebnisse über die volkswirtschaftlichen und fiskalischen Effekte der Reformmaßnahmen der ökosozialen Steuerreform dargestellt. Die Ergebnisse sind als Abweichung von einem Basisszenario ohne die Steuerreform zu interpretieren. Es sei darauf hingewiesen, dass in der Simulation davon ausgegangen wird, dass die vorliegenden Prognosen über die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin gültig sind. Insbesondere weitere Lockdowns im nächsten oder in darauffolgenden Jahren können zu anderen Ergebnissen führen. Nachfolgend

werden die Gesamtergebnisse der Analysepakete 2 bis 5 dargestellt. Dieselbe Vorgangsweise wurde auch im Endbericht obig genannter Studie gewählt. Die nachfolgenden Ergebnisse sind damit mit Tabelle 19 in obiger Studie zu vergleichen. Tabelle 2 enthält die volkswirtschaftlichen Ergebnisse für die adaptierte ökosoziale Steuerreform (ohne Effekte der CO₂-Abgabe). Im Vergleich mit der ursprünglich vorgelegten Reform sind folgende Änderungen zu berücksichtigen:

- Die ursprünglich geplante KV-Senkung für GeringverdienerInnen wird als Steuermodell implementiert (insbesondere Negativsteuer) und das Volumen auf 711 Mio. Euro reduziert
- Die Eigenstrombefreiung soll das Budget 2024 und 2025 nun mit 55 Mio. Euro bzw. 60 Mio. Euro anstatt 50 Mio. Euro belasten
- Das Mietkaufmodell gemeinnütziger Wohnbau tritt bereits mit 01.01.2022 anstatt 2023 in Kraft
- Die Start-up Mitarbeiterbeteiligung im Ausmaß von 5 Mio. Euro entfällt
- Die Öko-Absetzbarkeit von thermischer Sanierung und Heizkesseltausch tritt nun ab 2023 und nicht 2022 in Kraft
- Kapitalgewinne beim Verkauf von Kryptowährungen werden ab 2023 besteuert
- Abgabenbefreiung von Corona-Prämien, welche 2021 ausbezahlt wurden

Die Simulationsergebnisse finden sich in Tabelle 2.

Tabelle 2: Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Analysepakete 2-5 (ohne CO₂-Abgabe)

Ergebnisse der Analysepakete 2-5 adaptiert (ohne CO ₂ -Abgabe)	2022	2023	2024	2025	2026	2030	2035
BIP, real	0,59%	0,93%	1,07%	1,12%	1,16%	1,28%	1,40%
Investitionen, real	2,43%	3,20%	3,16%	3,02%	2,93%	2,65%	2,42%
Privater Konsum, real	1,77%	2,45%	2,72%	2,80%	2,85%	2,98%	3,11%
Außenbeitrag (in % des realen BIP), real	-0,77%	-0,97%	-0,97%	-0,94%	-0,91%	-0,83%	-0,76%
Arbeitskosten je Stunde, nominell	0,51%	0,48%	0,46%	0,46%	0,47%	0,50%	0,51%
-niedrig	0,17%	0,29%	0,30%	0,30%	0,30%	0,28%	0,28%
-mittel	0,49%	0,46%	0,45%	0,45%	0,45%	0,47%	0,50%
-hoch	0,72%	0,65%	0,61%	0,62%	0,64%	0,66%	0,60%
Nettoeinkommen je Stunde, real	0,99%	1,78%	2,08%	2,15%	2,19%	2,31%	2,41%
-niedrig	0,85%	1,43%	1,63%	1,68%	1,71%	1,78%	1,86%
-mittel	0,99%	1,77%	2,04%	2,10%	2,14%	2,25%	2,37%
-hoch	1,15%	2,07%	2,47%	2,56%	2,62%	2,74%	2,76%
Erwerbsquote (15-69-jährige, in Prozentpunkten)	0,15	0,22	0,24	0,25	0,25	0,25	0,26
-niedrig	0,15	0,22	0,24	0,25	0,25	0,26	0,26
-mittel	0,16	0,24	0,28	0,29	0,29	0,30	0,31
-hoch	0,12	0,15	0,15	0,13	0,12	0,09	0,10
Beschäftigung	0,46%	0,70%	0,79%	0,80%	0,81%	0,84%	0,86%
-niedrig	0,65%	0,92%	1,02%	1,04%	1,04%	1,03%	1,00%
-mittel	0,45%	0,69%	0,77%	0,79%	0,80%	0,80%	0,80%
-hoch	0,37%	0,57%	0,65%	0,68%	0,70%	0,80%	0,96%
Arbeitslosenquote (in Prozentpunkten)	-0,23	-0,35	-0,39	-0,41	-0,41	-0,43	-0,45
-niedrig	-0,36	-0,51	-0,57	-0,58	-0,59	-0,61	-0,63
-mittel	-0,21	-0,32	-0,37	-0,38	-0,39	-0,41	-0,42
-hoch	-0,18	-0,29	-0,34	-0,35	-0,36	-0,38	-0,39
BIP, real (in Mrd. Euro)	2,5	3,8	4,4	4,7	4,8	5,3	5,8
Beschäftigung (in Tausend Personen)	20,3	30,5	34,4	35,2	35,6	36,6	37,8
Arbeitslose (in Tausend Personen, nach Eurostat)	-10,4	-15,9	-18,1	-18,7	-19,0	-19,9	-20,7
Finanzierungssaldo (in Mio. Euro)	-1.559	-2.366	-2.989	-3.383	-3.357	-3.241	-3.151

Niveaubewertung relativ zum Basisszenario ohne Steuerreform. Geringqualifiziert: Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss (ISCED 0-2), Hochqualifiziert: Tertiäre Ausbildung (ISCED 5+).

Quelle: PuMA-Simulationsmodell. • Erstellt mit Datawrapper


Adaptierungen finden sich auch im ökologischen Teil der ökosozialen Steuerreform. Für die Härtefallregelung von besonders hohen Belastungen durch die Ökologisierung sind für die Jahre 2024 und 2025 statt 125 Mio. Euro bzw. 150 Mio. Euro nun 100 Mio. Euro vorgesehen. Darüber hinaus wird von den Schätzungen des BMF über die budgetären Auswirkungen der CO₂-Bepreisung ausgegangen. Dementsprechend ergibt sich ein geringfügig schwächerer volkswirtschaftlicher Effekt der Ökologisierung als im Endbericht, siehe Tabelle 3.

Tabelle 3: Abschätzung der Auswirkungen der CO₂-Bepreisung auf BIP und Beschäftigung

	2022	2023	2024	2025
BIP, real	-0,06%	-0,13%	-0,19%	-0,22%
Beschäftigung	-0,04%	-0,08%	-0,12%	-0,15%

Niveaubweichung relativ zum Basisszenario ohne CO₂-Abgabe (unter Berücksichtigung von Carbon-Leakage- und Härtefall-Regelung sowie Rückerstattung LW), ohne Rückvergütung

Quelle: Abschätzung basierend auf Kirchner et al. (2019). • Erstellt mit Datawrapper



Die Auswirkungen der gesamten ökosozialen Steuerreform (inkl. Entlastung von GeringverdienerInnen) nach Maßgabe der budgetären Auswirkungen durch das BMF sind in Tabelle 4 dargestellt. Die Tabelle ist mit der Tabelle in der Executive Summary des Endberichts zu vergleichen.

Tabelle 4: Auswirkungen der ökosozialen Steuerreform

Auswirkungen der ökosozialen Steuerreform	2022	2023	2024	2025
BIP, real (in %)	0,54%	0,80%	0,88%	0,90%
BIP, real (in Mrd. Euro)	2,2	3,3	3,7	3,7
Beschäftigung (in %)	0,43%	0,61%	0,66%	0,66%
Beschäftigung (in Tausend Personen)	18,6	26,8	29,0	28,8
Veränderung Abgabenquote (in Prozentpunkten)	-0,50	-0,92	-0,86	-0,76

Niveaubweichung relativ zum Basisszenario ohne ökosoziale Steuerreform

Quelle: Berechnungen EcoAustria basierend auf PuMA Modellsimulationen und Kirchner et al. (2019). • Erstellt mit Datawrapper

